

Antrag auf Ausnahmegenehmigung

Hiermit wird ein Antrag auf Verlängerung der Jahresfrist zur Nutzung eines ukrainischen Fahrzeugs zum vorübergehenden Verkehr in Deutschland gestellt.

Angaben zum Fahrzeug:

Kennzeichen (UKR)	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (FIN)	
Fahrzeugklasse / - art	
Marke	
Typ / Version / Variante	
Farbe	
Tag der Einfuhr (des Fahrzeugs)	

Angaben zum Halter:

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	
Anschrift lt. Fahrzeugpapieren	

Angaben zum Besitzer (nur auszufüllen - wenn abweichend vom Halter):

Name	
Vorname	
Geburtstag	
Geburtsort	

Aktuelle Anschrift des Nutzers des Fahrzeugs in Deutschland:

Anschrift	
-----------	--

Ich beantrage die Verlängerung der Nutzung des oben beschriebenen Fahrzeugs zum vorübergehenden Verkehr in Deutschland über die Jahresfrist hinaus bis _____ (längstens bis 1.4.2024).

Ich erkläre, dass das Fahrzeug nicht dauerhaft in Deutschland verbleiben soll und kein regelmäßiger Standort in Deutschland begründet wurde bzw. wird. Sollte sich dies ändern, ist mir bewusst, dass ich verpflichtet bin, das Fahrzeug unverzüglich umzuschreiben.

Mir ist bekannt, dass mich die erteilte Ausnahmegenehmigung nicht von der Verpflichtung befreit, für das Fahrzeug Kfz-Steuer in Deutschland zu entrichten. Das zuständige Hauptzollamt erhält eine Mitteilung über die erteilte Ausnahmegenehmigung.

Ich bin verpflichtet, die Zulassungsbehörde zu informieren, wenn sich die Angaben zum Fahrzeug, zu meiner Anschrift oder zum in der Ausnahmegenehmigung eingetragenen regelmäßigen Besitzer ändern.

Dem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei:

- Zulassungsbescheinigung des Fahrzeugs
- Nachweis über Flüchtlingsstatus
- Nachweis einer Grenzversicherung, der grünen Versicherungskarte oder eines sonstigen Nachweises über einen ausreichenden Versicherungsschutz
- Nachweis einer Verkehrsicherheitsuntersuchung, bei einer zur Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO berechtigten Stelle

Hinweis:

Die Gebühr für die Ausnahmegenehmigung beträgt 25,00€.